
02.03.2023 | Abdruck frei – Beleg erbeten

Pressemitteilung

Herausgeber: Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF) Würzburg, MINTcon.

Schüler*innen der Käthe-Kollwitz-Grundschule experimentieren zum Thema Strom **Exit Game bringt Spannung in den MINT*-Unterricht**

*Die Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF) führte am 27. und 28. Februar 2023 an der Käthe-Kollwitz-Grundschule in Mannheim zwei Projekttag zum Thema Strom durch. Die Veranstaltungen fanden im Rahmen des TRIO-Projekts von MINTcon.cept in Zusammenarbeit mit der Bildungsinitiative und der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV) statt und wurden finanziell von der Vector Stiftung gefördert. Die Schüler*innen erforschten in einem Exit Game auf spielerische Weise Stromkreise und elektrische Bauteile. Durch erforschend-entdeckendes Lernen in praxisnahen Experimenten unterstützen IJF und MINTcon. die Frühförderung von Schlüsselkompetenzen im MINT-Bereich.*

Tante Mirjam ist verreist und bittet die Kinder, auf ihren alten Bauernhof aufzupassen. Bei ihrer Ankunft stellen diese erschrocken fest: Auf der Weide sind fünf Kühe auf mysteriöse Weise gestorben. Ein Hinweis auf die Ursache könnte das Gewitter sein, das eben noch gewütet hat. Könnte ein Blitz die Rinder getroffen haben? Was ist zu tun, wenn ein neues Gewitter aufzieht und sogar der Strom ausfällt? Antworten auf diese Fragen erspielen sich Schüler*innen in dem von IJF-Bildungsreferentin Juliane Dylla konzipierten Exit Game zum Thema Strom. Durch handlungsorientiertes und forschend-entdeckendes Lernen soll der Projekttag der Initiative Junge Forscherinnen und Forscher das Interesse der Schüler*innen für zukunftssträchtige MINT-Themen wecken.

Insgesamt 189 Kinder nahmen an den Projekttagen der Initiative Junge Forscherinnen und Forscher an der Käthe-Kollwitz-Grundschule in Mannheim teil. Acht Klassen aus der 3. und 4. Jahrgangsstufe forschten am 27. und 28. Februar 2023 im Exit Game zu Strom und Stromkreisen. Mit viel Geschick arbeiteten sich die Kinder durch das digitale Exit Game in der App *BookCreator* auf dem Tablet. Mit echtem Material brachten sie eine Glühbirne zum Leuchten, bauten einen Stromkreis und reparierten den kaputten Weidezaun. „Mit dem Exit-Spiel können Schüler*innen auf spielerische und gleichzeitig handlungsorientierte Weise vertiefen, was sie bereits zum Thema Strom wussten.“, erklärt Juliane Dylla, die beide Projekttag in Mannheim durchführte. „Und wer gut kombiniert, findet am Ende den geheimen Code zu einer Schatztruhe, in der kleine Belohnungen für die fleißigen Detektive versteckt sind.“

Die IJF-Projektstage wurden im Rahmen einer TRIO-Kooperation von MINTcon.cept durchgeführt. Dabei arbeiten eine Schule, ein außerschulischer Bildungspartner und ein Unternehmen zusammen. Ziel ist es, Schüler*innen frühzeitig für MINT-Fächer zu begeistern, ihr Interesse zu wecken, die Themen greifbar zu machen und die Chancengleichheit in der Bildung herzustellen. Das Projekt wird von der Vector Stiftung finanziell gefördert.

* MINT: Initialwort für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik

Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF)

Juliane Dylla, Grundschulpädagogin, Wiss. Bildungsreferentin

Tel. 0931 465522-25, j.dylla@initiative-junge-forscher.de

Ansprechpartnerin für Journalist*innen:

Mariella Rotter, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0931 465522-20, m.rotter@initiative-junge-forscher.de

Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF)

Die Initiative Junge Forscherinnen und Forscher engagiert sich seit 2010 für die nachhaltige Förderung der MINT-Bildung von Kindern und Jugendlichen in Bayern und Baden-Württemberg. Mit ihrem Projekt „Kompetent für die Arbeitswelt 4.0 – an MINT-Themen Arbeitsmethoden der Zukunft erproben“ eröffnet die Initiative jungen Menschen Bildungschancen, stärkt das Interesse an Naturwissenschaft und Technik und wirkt so mittel- bis langfristig dem Fachkräftemangel in den Technologieberufen entgegen. Dabei möchte die IJF aktiv den gängigen Geschlechtsstereotypen entgegentreten, so dass vor allem junge Frauen ihre berufliche Entscheidung jenseits von Geschlechtergrenzen treffen können. Darüber hinaus bietet die Initiative Fortbildungen für Lehrkräfte an. Das Projekt wird vom Europäischen Sozialfonds (ESF) in Bayern gefördert. Im Jahr 2017 wurde die IJF für ihre MINT-Bildungsarbeit von der Phineo AG als besonders wirkungsvoll ausgezeichnet. Rund 90 Wirtschaftsunternehmen, Netzwerke, Stiftungen und Forschungseinrichtungen unterstützen die Initiative. www.initiative-junge-forscher.de

MINTcon.cept

Das Projekt MINTcon.cept ist Teil des Gesamtvorhabens MINTcon., das gemeinsam mit der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH und der Hochschule Mannheim durchgeführt wird (Laufzeit 01/21 – 12/23). MINT steht abgekürzt für die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Ziel des Projektes ist es, die MINT-Bildung von Jugendlichen im Alter von 10 bis 16 Jahren in der Metropolregion Rhein-Neckar zu stärken und eine Brücke zu MINT-Ausbildungs- bzw. Studiengängen aufzubauen, um dem Fachkräftemangel auf dem MINT-Arbeitsmarkt entgegenzuwirken. Gefördert wird der Verbund mit Mitteln aus dem MINT-

Aktionsplan des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Jedes Teilprojekt hat einen eigenen Schwerpunkt. Der Schwerpunkt am Fachbereich Bildung ist u.a. der Aufbau von TRIO-Kooperationen, bestehend aus einer Schule, einem außerschulischen MINT-Bildungspartner und einem Unternehmen. Diese TRIO-Kooperationen werden von der Vector-Stiftung finanziell gefördert. [Mehr](#)

Vector Stiftung

Die Vector Stiftung wurde 2011 als unternehmensverbundene Stiftung gegründet. Die Stiftung besitzt 60 % der Anteile der Vector Informatik GmbH und finanziert ihre Tätigkeit aus der Dividende, die sie aus dieser Beteiligung erhält. 150 Projekte fördert die Vector Stiftung durchschnittlich mit jährlich etwa 12 Millionen Euro. Seit 2011 hat sie mehr als 70 Millionen Euro für ihre gemeinnützige Arbeit eingesetzt. Die Vector Stiftung ist auf den Gebieten Forschung, Bildung und Soziales Engagement in Baden-Württemberg tätig. Der Förderschwerpunkt liegt in technikwissenschaftlichen Forschungsprojekten, in der MINT-Bildung sowie in der Bekämpfung der Wohnungs- und Jugendarbeitslosigkeit.

www.vector-stiftung.de